



Pressemitteilung

19. November 2020

OceanaGold veröffentlicht neue Position zum Klimawandel und verpflichtet sich zu Netto-Null-Emissionen bis 2050

(Brisbane) Die OceanaGold Corporation (TSX: OGC) (ASX: OGC - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/oceanagold-corp/>) freut sich bekannt zu geben, dass sie eine Positionserklärung zum Klimawandel veröffentlicht hat, einschließlich eines Emissionsreduktionsziels, um bis 2050 Netto-Null-Emissionen aus unserem Betrieb zu erreichen.

Das Ziel ist das Kernstück der Umweltmanagementstrategie von OceanaGold, um die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken zu mindern, Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der Effizienz der Energienutzung und zur Minimierung der Emissionsintensität von Treibhausgasen (THG) festzulegen.

Michael Holmes, Präsident und CEO von OceanaGold, sagte: "OceanaGold engagiert sich seit 30 Jahren stark für einen verantwortungsvollen Bergbau, und da die derzeitigen Emissionen unter dem globalen Industriedurchschnitt liegen, sind wir bereits auf dem Weg, unseren Kohlenstoff-Fußabdruck zu reduzieren.

"OceanaGold unterstützt voll und ganz das Ziel des Pariser Abkommens, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Im Einklang mit diesem Ziel setzen wir uns das Ziel, bis 2050 Netto-Null-THG-Emissionen aus unseren Betrieben zu erreichen, und wir werden bis 2022 Meilenstein-Intensitätsziele (THG-Emissionen pro produzierte Unze Gold) festlegen, um dieses Ziel zu unterstützen", sagte Holmes.

Die Lieferung einer kohlenstoffemissionsfreien Nettoproduktion wird von schrittweisen Veränderungen durch neue und aufkommende Technologien zur Dekarbonisierung der Stromversorgung und des Einsatzes mobiler Geräte von OceanaGold sowie von schrittweisen Verbesserungen der Energienutzung, der Effizienz und der Senkung des Energieverbrauchs abhängen.

Seit 2018 führt OceanaGold ein unternehmensweites Programm zur Automatisierung, Digital- und Prozesstransformation namens ADaPT ein, das dazu beiträgt, den Weg des Unternehmens zum Betrieb der Minen der Zukunft zu definieren.

"Die digitale Transformation stellt eine branchenweite Chance dar, die Leistung zu steigern und die Auswirkungen zu verringern. Die erfolgreiche Umsetzung der raschen Fortschritte in den Bereichen Technologie, Innovation, Automatisierung, Digitalisierung und Elektrifizierung sind von zentraler Bedeutung, um OceanaGolds Verpflichtung zur Reduzierung unserer Umweltauswirkungen zu erfüllen", sagte Holmes.

OceanaGold hat einen Fahrplan mit strategischen Maßnahmen aufgestellt, um seinen Kohlenstoff-Fußabdruck zu reduzieren und das Energiemanagement zu verbessern, darunter

- Festlegung des Ziels, bis 2050 Netto-Null-THG-Emissionen zu erreichen
- Festlegung von Meilenstein-Zwischenemissionszielen bis Ende 2021, verbunden mit Anreizen für die Beschäftigungsleistung
- Einrichtung eines technischen Koordinationsausschusses für den Klimawandel, um Möglichkeiten zur Verringerung der Treibhausgasemissionsintensität zu ermitteln und Risiken, Chancen, Prioritäten und Kosten in ganz OceanaGold zu identifizieren
- Verpflichtung zum Management des Klimawandels und zur Berichterstattung, um die Anforderungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) zu erfüllen

Die Ziele werden durch die Umsetzung von vier strategischen Schlüsselbereichen erreicht: verbesserte Energieeffizienz und Energiereduzierung, Entkarbonisierung der elektrischen Energieversorgung, Entkarbonisierung von Treibstoff für mobile Geräte und Kohlenstoffbindung.

Die vollständige Stellungnahme ist auf der Website von OceanaGold unter <https://oceanagold.com/sustainability/environmental-management/emissions-and-energy-use/> verfügbar.

Von Chris Hansen, Sekretär der Acting Company, zur Freigabe für den Markt autorisiert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor Relations

Allysa Howell
Tel: +1 720 484 1147
IR@oceanagold.com

Media Relations

Melissa Bowerman
Tel: +61 407 783 270
info@oceanagold.com

www.oceanagold.com | [Twitter: @OceanaGold](https://twitter.com/OceanaGold)

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über OceanaGold

OceanaGold ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten technischen, ökologischen und sozialen Leistungsstandards verpflichtet hat. Seit 30 Jahren tragen wir zu Spitzenleistungen in unserer Branche bei, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und hohe Renditen für unsere Aktionäre erzielen. Unsere weltweite Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat eine branchenführende Pipeline organischer Wachstumsmöglichkeiten und ein Portfolio etablierter Betriebsanlagen geschaffen, darunter die Didipio-Mine auf den Philippinen, die Betriebe Macraes und Waihi in Neuseeland sowie die Goldmine Haile in den Vereinigten Staaten von Amerika.

KLIMAWANDEL, ENERGIENUTZUNG UND TREIBHAUSGASMANAGEMENT

ÜBERBLICK

Der Klimawandel ist eine komplexe globale Herausforderung, die sich auf die Umwelt, die Gemeinschaften und die Weltwirtschaft auswirkt. Der groß angelegte und langfristige Charakter des Problems macht es zu einer einzigartigen Herausforderung, insbesondere im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entscheidungsfindung.

Das Verständnis der Risiken und Chancen, die mit dem Klimawandel verbunden sind, einschließlich der Auswirkungen auf den Markt, der politischen und gesetzlichen Veränderungen und der physischen Auswirkungen des Klimawandels, ist entscheidend für die Aufrechterhaltung des anhaltenden Geschäftserfolgs.

ANERKENNUNGSERKLÄRUNGEN

OceanaGold erkennt an:

- Der Bergbau trägt zum Beispiel zu den globalen Treibhausgasemissionen (GHG) bei:
 - Erzeugung von Treibhausgas durch direkte Verbrennung fossiler Brennstoffe;
 - Verbrauch von aus fossilen Brennstoffen erzeugter elektrischer Energie; und
 - Rodung der Vegetation.
- Der Bergbau kann zur Verringerung der Treibhausgasemissionen beitragen:
 - Entwicklung und Unterstützung der Klimaschutzpolitik;
 - Verringerung des direkten Energieverbrauchs fossiler Brennstoffe und des Kaufs von aus fossilen Brennstoffen erzeugter Elektrizität;
 - den Ausgleich von Emissionen durch Wiederaufforstung und andere Technologien zur dauerhaften Kohlenstoffspeicherung; und
 - Entwicklung und Einführung von Technologien zur effizienteren Energienutzung, Erhöhung der Effizienz unserer Goldgewinnungsprozesse und die Dekarbonisierung unserer Energieversorgungsketten.
- Die Lieferung einer kohlenstoffemissionsfreien Nettoproduktion wird von schrittweisen Veränderungen abhängen, von neuen und aufkommenden Technologien zur Dekarbonisierung unserer Stromversorgung und der Nutzung mobiler Geräte.

VERPFLICHTUNGEN

Die OCG unterstützt das Ziel des Pariser Abkommens, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen und die Bemühungen zur Begrenzung des Anstiegs auf 1,5°C fortzusetzen.

Um dies zu erreichen, wird OceanaGold:

- Setzen Sie sich das Ziel, bis 2050 Netto-Null-THG-Emissionen aus unserer Geschäftstätigkeit zu erreichen.
- Festlegung von Zielen für die Meilenstein-Intensität (THG-Emissionen pro produzierte Unze Gold) bis Ende 2021, um die Erreichung des Ziels für 2050 zu unterstützen;
- Verknüpfung von Leistungsanreizen für Mitarbeiter mit der Erfüllung unserer Klimaschutzverpflichtungen;
- Entwicklung und Umsetzung eines Energie- und Treibhausgasemissions-Managementplans für alle laufenden Betriebe bis Ende 2021, um kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zur Verbesserung der Produktionseffizienz zu beschreiben und umzusetzen;
- Sicherstellen, dass neue Betriebe und Akquisitionen Energie- und Treibhausgasemissionsmanagementpläne entwickeln und umsetzen, die kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen beschreiben und umsetzen, die auf unser Netto-Null-Emissionsziel für 2050 ausgerichtet sind;
- Durchführung von Überprüfungen klimabezogener Risiken und Chancen und Berichterstattung an den Vorstand;
- Zusammenarbeit mit allen Interessengruppen, einschließlich Gemeinden, Zulieferern und Ausrüstungsherstellern, Regierungen, Industriegremien und anerkannten Forschungseinrichtungen in Bezug auf Klimawandel, Energieverbrauch und Management von Treibhausgasemissionen; und
- Die Berichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Global Reporting Initiative (GRI) und den Empfehlungen der Task Force for Climate-related Financial Disclosure (TCFD).